

TC Pfarrkirchen: Titel kaum noch zu nehmen

Herren 40 und Herren 50 weiter ungeschlagen – Erste Meisterschaft fix – Landesliga-Damen weiter ohne Sieg

Pfarrkirchen. Nicht nur die Herren 30 in der Bundesliga, sondern auch die anderen überregional spielenden Mannschaften des TC Pfarrkirchen sind weiter gut unterwegs in der Verbandsrunde.

So machten die Herren 40 einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft der Regionalliga Süd, was zudem die Teilnahme am Finale um die deutsche Meisterschaft bedeuten würde. Beim ebenfalls noch ungeschlagenen TC Dachau 1950 feierten sie einen 9:0-Erfolg. Eine klare Sache waren die drei Spitzeneinzel. Paolo Lorenzi, Martin Schneiderbauer und Matthias „Matze Müller“ gaben nur wenige Spiele ab und waren zu stark für ihre Gegner.

Hart kämpfen musste dagegen an Position 4 Jürgen Mayerhofer. Doch auch er setzte sich letztlich mit 4:6, 6:3 und 10:7 durch. Wiederum deutlich wurde es bei Maxime Boxe und Christoph Schmid. 6:1/6:0 bzw. 6:3/6:0 gewannen sie. Und in den drei Doppeln gaben die Pfarrkirchner Lorenzi/Schneiderbauer, Müller/Mayerhofer und Boye/Schmid keinen Satz



Sind schon Meister in der Südliga 2: die Herren 50 II mit (von links) Wolfgang Rindfleisch-Meier, Hans Heckensteiger, Josef Melzer, Wolfgang Voglsamer, Jürgen Sonntag, Werner Haas, Michael Horak und Robert Lehner.

– Foto: red

Platz 1 hat der TCP weiter fest im Visier.

Gleiches gilt für die Herren 50 in der Bayernliga, die ebenfalls beim noch unbesiegten TC Dachau 1950 angetreten waren. Die Mannen um Kapitän René Schuhbauer kehrte mit einem klaren Sieg nach Hause zurück. Dabei hatten sie mit ein paar Unwägbarkeiten zu kämpfen. Cedric Pioline, ehemaliger Weltklassetpieler aus Frankreich, kam zwar rechtzeitig in München an, allerdings war sein Gepäck auf dem Flug verloren gegangen.

Mit Schuhen und Schlägern von den Teamkollegen Ralph Stuchlik und Markus Erler ging

er auf den Platz und hatte gegen Stefan Serbaylo durchaus zu kämpfen. 6:3 und 7:6 hieß es aber am Ende für Pioline. Stuchlik und Erler bestätigten ihre gute Form und gewannen klar mit 6:3 und 6:2 bzw. 6:4 und 6:0. Und auch die anderen drei Akteure feierten Zwei-Satz-Erfolge. Klaus Wenzels, der nach einer Verletzung erstmals dabei sein konnte, gewann 7:6 und 6:0, Karoly György 6:0 und 6:1 sowie Christian Moser 6:4 und 6:2. Ein Doppel mussten die Dachauer aufgeben, eines gewannen die Oberbayern. Das dritte entschied Stuchlik/Erler für sich, so dass es am Ende 8:1 für den TCP stand.

An der Spitze der Landesliga 2 stehen – als einzige ungeschlagene Mannschaft – die Herren nach einem 9:0 gegen den TC Thyrnau-Kellberg. Fünf klare Siege gab es in den Einzeln für Andreas Schwarz (sein Gegner musste bei 1:6 aufgeben), Georg Lindinger, Glenn Kinauer, Jonas Reitmeier und Stefan Sonntag. Einzig Dominik Aigner, am Vortrag noch in der Bundesliga bei den Herren 30 erfolgreich, musste kart kämpfen. Im Duell der beiden Österreicher verlor er gegen Markus Egger Durchgang 1 klar mit 1:6. Den zweiten holte er sich aber mit 6:4 und im Match-Tie-Break hatte er beim 11:9 das bessere Ende für sich. Auf die Doppel verzichteten die Gäste.

Nach wie vor sieglos sind die Damen in der Landesliga. 1:8 hieß es bei Tabellenführer Gersthofen. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch die Nummer 1, Karecina Cihakova in der Partie gegen ihre tschechische Landsfrau Michaela Marikova und musste aufgeben. Trotz aller Gegenwehr verloren auch Eliska Sojkova, Reka Farbas, Veronika Berger, Denise Stefek und Laura Meier ihre Einzel. Für den Ehrenpunkt sorgte

dann das Doppel Farbas/Meier. Ganz aufgegeben haben die Damen den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht bei drei ausstehenden Partien, auch wenn die Aufgabe schwer ist.

Für die erste fixe Meisterschaft des TC Pfarrkirchen haben die Herren 50 II in der Südliga gesorgt. 6:3 gewannen sie gegen den TSV Kirchdorf. Es war eine enge Partie. 3:3 stand es nach den Einzeln. Hans Heckensteiger, Franz Niedermeier und Michael Horak unterlagen jeweils in zwei Sätzen. Doch Werner Haas, Josef Guggemos und Wolfgang Voglsamer feierten deutliche Siege. In den Doppeln sorgten Haas/Horak (7:5/6:1) und Voglsamer/Melzer (6:1/6:2) für die Entscheidung. Das dritte Match mussten die Kirchdorfer wegen der Verletzung eines Spielers leider früh beim Stand von 1:1 aufgeben. Nach dem Sieg sind die Pfarrkirchner nicht mehr von Platz 1 in der Tabelle zu verdrängen.

Die Damen II in der Südliga mussten erst gar nicht zum Schläger greifen. Die Gäste aus Rothalmünster mussten die Begegnung mangels Spielerinnen leider absagen. – wa